

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 2. September 1841



Rathsprotokoll

zur Sitzung am 2. September 1841 In Politicis.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Reißer

" Maätsrath Haydinger

" " " Freyinger

" " " Maurer

" " " Buberl

" Sekretär Bleyer

Herr Rath Buberl referirt.

5612. Protokoll mit den Tabulargläubigern des Wolfgang u. Anna Fichtl wegen Löschung der radicirten Eigenschaft des Glasergewerbes u. Erklärung desselben als verkäufliches.

Mit Bericht dem k.k. Kreisamte vorzulegen, u. auf Gewährung der Bitte der Fichtl'schen Eheleute aus den in ihrem Gesuche de praes 29. Juli d.J. Z. 5019 p. vorgebrachten Gründen einzurathen.

5711. Kreisamtsdecret dto. 7. v.M. Z. 7366 wegen Rückvergütung der Apprehendentendrittel an Monika Weinberger und A. M. Alschreiter.

Aufzubehalten, an den Kassencontrollor Brazda als gewesenen Districtsactuar das Dekret wegen Erlag dieses Drittels zum Exedit salvo regressu an das Stiftsgericht Florian aber das Ersuchschreiben um Beitreibung desselben von den Empfängern, den gewesenen Polizeysoldaten Baumann u. Hofstetter zu erlassen.

5722. Protokoll mit den Geschmeidlern u. Johann Gründler wegen Gewerbsstörung der Ersteren durch Letzteren.

Da Messerer die den Geschmeidlern zuständigen Artikel nicht führen dürfen, so hat sich Gründler von dem Verschleiß derselben so gewiß zu enthalten, als er sonst als Gewerbsstörer behandelt werden würde.

5837. Verhörprotokoll mit Franz Aumayer wegen angeblicher betrüglicher Handlungen gegen seine Eltern.

Da gegen Franz Aumayr keine rechtliche Inzichten zur Einleitung einer Untersuchung wegen schwerer Polizeyübertretung der Veruntreuung vorliegen, so ist derselbe sogleich aus dem Arreste zu entlassen u. anzuweisen, daß er sich um eine Arbeit umzusehen habe.

5796. Kreisamtssignatur dto. 10. v.M. Z. 8868 wegen Verbeßerung der Kostenanschläge betreffend die Bauten im Landgerichtshause.

Dem Bauamte zur Befolgung u. Vorlage in 8 Tagen.

5839. Regg'sdecret dto. 20. v.M. Z. 1905 u. k.ä. Intimat. dto. 25 v.M. Z. 9584. um Bericht über das Paßgesuch des kaiserlich rußischen Staatsraths u. Professors Adam Fischer zu Petersburg.

Unter Anschluß der Kommunikate Bericht zu erstatten, daß in erster Instanz gegen eine neue Paßertheilung kein Anstand obwalte.

5843. Protokoll mit den Linzerbothen Mittendorfer u. Hölzel, dann dem Gastwirthe Johann Neudorfer wegen des letztern Gewerbsstörung durch Mitnahme von Paketen u. Frachten auf den Stellfuhren.

Da Stellfuhrenunternehmer Pakete u. Frachten nicht weiter befördern dürfen, so wird diese Gewerbsstörung den Unternehmern der Linzerstellfuhren nach Steyr zu Handen des Neudorfer mit dem Beisatze abgestellt, daß bei fernerer Betrettung gegen selbe nebst Abnahme der Pakete Geldstrafen verhängt werden würden.

Reißer Bgst.

Bleyer Sekretär